Volles Wochenende für die SVD-Teams

Zahlreiche Mannschaften der Basketballer waren am Wochenende wieder aktiv. Mal mit gutem, mal mit eher weniger gutem Ausgang.....Spannend machten es zu Hause vor allem die MU12-1 und die MU18. Beides keine Spiele für schwache Nerven.....Auch 2 der jüngsten Mannschaften sind nun in die Runde gestartet. Dabei konnte sich die WU10 über einen Sieg in Langen freuen. Die MU10-1 musste sich zwar mit 10 Punkten geschlagen geben, doch fürs erste Spiel haben sich die Jungs gut geschlagen.....

Damen 1: „Wir hätten den Sieg verdient gehabt“

Die ersten Damen traten beim Tabellenführer HTG Bad Homburg an. Die ersten Punkte wurden durch die Gäste aus Dreieichenhain erzielt. Mit einer 100% Trefferquote lieferten sich beide Mannschaften einen erbitterten Kampf. Trotz zwei verwandelter 3 Punktewürfe der Gastgeberinnen stand es in Minute 6 nur 14:12. Ein kleiner Lauf der Bad Homburgerinnen kurz vor Ende des Viertels lies den Vorsprung auf 20:12 anwachsen. Je ein 3er beider Teams rundeten das Viertel ab (23:15).
Im zweiten Viertel ging es ebenso hochkarätig weiter, mit dem Unterschied, das sich die Gastgeberinnen nicht weiter absetzen konnte. Nach einem komplett ausgeglichenen Viertel ging es mit einem Stand von 40:32 in die Halbzeitpause. Nur 8 Punkte Vorsprung galt es für die SVDlerinnen einzuholen. Eine machbare Aufgabe.
Trotz einer sehr starken Leistung in der Verteidigung der Dreieichenhainerinnen fanden die Damen aus Bad Homburg immer wieder Lücken und konnten so ihren Vorsprung leicht ausbauen. Die Haanerinnen konnten leider manchmal nicht genug aus ihren Chancen machen konnten. Das Viertel endete mit 51:40.
Das Schlussviertel startet umkämpft. Auf beiden Seiten wurde wieder hochklassig abgeschlossen. Es war ein hin und her, bei dem sich die Bad Homburgerinnen nicht weiter absetzen und die Damen aus Dreieichenhain ihren Rückstand nicht verkürzen konnten. In Minute 35 starteten die SVDlerinnen noch einmal durch und verkürzten auf 63:55, doch der Lauf hielt nur bis zur 37. Minute an. Dann sicherten sich die Gastgeberinnen ihren Sieg durch 2 kurz hintereinander verwandelten 3er. Am Ende verloren die Damen aus Dreieichenhain mit 72:57.
„Das Ergebnis spiegelt nicht wieder, wie knapp das ganze Spiel gewesen ist. Wir hatten die Chance auf einen Sieg, nur ein paar wenige schlechte Phasen haben dies zu Nichte gemacht. Nächstes Wochenende geht es Zuhause gegen Kaiserslautern, hier soll der nächste Sieg her. “, so der Trainer Guido Mensinger.
Es spielten: Allenberg (6), Ekert (3), Jörges (12), Knittel (8), Korte (2), Lechte (2), Schäfer, Stephanblome (14), Wurtinger (10). Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz

Damen 2 machen sich bei Sieg in Groß-Gerau das Leben selbst schwer

Nach der Ferienpause ging es für die Damen 2 des SV Dreieichenhain zum TV Groß Gerau 3. Bereits der Start der Partie war eine zähe Angelegenheit. Die Gäste aus Dreieich versuchten ein

schnelles Spiel aufzuziehen, wobei es im Angriff häufig an der Zielstrebigkeit fehlte. Die Wurfauswahl war nicht immer glücklich und so dauerte es einige Minuten bis man die Führung übernehmen konnte. Eine starke Lotte Duhl sorgte für ein 6:13 nach 10 Minuten. Im 2.Viertel lief es dann zunächst etwas besser. Allerdings gelangen nach wie vor wenige Treffer aus dem Spiel heraus. In den ersten 5 Minuten des Viertels trafen beide Teams nur von der Freiwurflinie. Danach kam Groß-Gerau besser ins Spiel, während der SVD seine Durchschlagskraft vermissen ließ. Es dauerte bis zur 20. Minute bis der erste Korberfolg aus dem Spiel heraus gelang. Zuvor hatte der Gegner den Rückstand Stück für Stück aufgeholt und es reichte gerade mal für ein 22:22 zur Halbzeit, viel zu wenig für die Gäste.
Nach der Pause schien man dann endlich in die Gänge zu kommen, man nutzte die schwindenden Kräfte des Gegners nun zu Korberfolgen und baute die Führung dadurch wieder auf 28:34 aus. Im Schlussviertel erhöhte man dann direkt auf 28:44. In der Folge schaltete man jedoch etwas zu früh einen Gang zurück und half dem Gegner dadurch den Rückstand zu verkürzen. In Gefahr geriet der Sieg dadurch jedoch nicht mehr und am Ende gelang mit 40:49 ein verdienter, wenn auch nicht schöner Sieg. Trainer Werner Jörg: „Wir haben uns das Leben unnötig schwer gemacht. Wir haben uns von der Spielweise des Gegners irritieren lassen, anstatt auf unsere Stärken zu bauen und unser Spiel einfach durchzuziehen. Da müssen wir uns künftig einfach cleverer anstellen.“
Beweisen dass es besser geht, kann der SVD-Nachwuchs bereits in der kommenden Partie in eigener Halle am 11.11. gegen den SC Bergstraße. Der Gegner hat erst drei Spiele absolviert, davon 2 gewonnen und 1 verloren. Teammanager Christoph Knittel: „Das Team will nach der Partie in Groß-Gerau zeigen, dass es in vielen Bereichen bessere Leistung bringen kann. Da muss es natürlich unser Ziel sein einen Heimsieg einzufahren, auch wenn das Leistungsniveau des Gegners aktuell nicht einfach einzuschätzen ist.“
Es spielten: Isabelle Knittel (14 Punkte / 2 Dreier), Tamara Schmidt (2), Charlotte Keilwerth (4), Janine Besaret, Jolanda Qarri (7), Tsion Mekonnen, Lotte Duhl (17/2), Romy Eichhorn und Laila Rüter (5). Trainer: Werner Jörg / Teammanager : Christoph Knittel

Herren 1: Zweite Niederlage für den SVD

Am Sonntagabend fand zwischen dem SV Dreieichenhain und dem BC Wiesbaden eine spannende Begegnung statt, die mit einem klaren Endstand von 64:108 zugunsten der Gäste aus Wiesbaden ausging. Der SVD hatte zu Beginn des Spiels mit erheblichen Startschwierigkeiten zu kämpfen und geriet im ersten Viertel mit 0:13 in Rückstand. Diese anfängliche Schwäche setzte sie von Anfang an unter Druck. Der BC Wiesbaden erwies sich als äußerst reboundstarkes Team und nutzte Offensivrebounds geschickt, um viele Punkte zu erzielen. Diese Dominanz unter den

Körben verschaffte ihnen einen klaren Vorteil im Spiel.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit steigerten die Haaner ihre Leistung und konnten einige gute Defenseaktionen durchführen, die zu Ballverlusten auf Seiten der Gäste führten. Dennoch reichte es am Ende nicht aus, um den Vorsprung des BC Wiesbaden aufzuholen. Dieser behielt seine beeindruckend hohe Trefferquote bei, einschließlich erfolgreicher Dreipunktwürfe, und baute seinen Vorsprung weiter aus. Trotz der Bemühungen des SVD gelang es nicht, den Rückstand aufzuholen, und der BCWI sicherte sich den Sieg. Die Mannschaften zeigten trotzdem Engagement und Kampfgeist, was dem Spiel eine gewisse Intensität verlieh. Die Gastgeber werden aus diesem Spiel lernen und sich auf kommende Herausforderungen vorbereiten, während Wiesbaden mit einer starken Leistung als Sieger hervorging.
Am kommenden Sonntag spielen die Herren1 auswärts gegen den SC Steinberg.

2. Herren mit zu vielen Ballverlusten

Die zweite Herrenmannschaft empfing zu Hause den TV Trebur. Nach einem sehr knappen Sieg gegen Rimbach, wollten die 2.Herren ihre Intensität in der Defense erhöhen und weiterhin als Team ihre offensiven Stärken nutzen. In den ersten Minuten gelang das auch ziemlich gut und man ging zwischenzeitlich 9:2 in Führung und gewann das erste Viertel letztendlich mit 20:15. Im zweiten Viertel hatte die Haaner Defense jedoch nachgelassen und in der Offense wurden zu viele Turnover gemacht, weswegen Trebur aufholen konnte und das Viertel mit 13:24 sehr deutlich für

sich entschied. Mit (33:39) Rückstand ging es dann in die Halbzeit.
In den ersten Minuten des dritten Viertels konnten die SVDler wieder an ihrer starken Leistung im ersten Viertel anknüpfen und durch gute Defense, einfache Körbe erzielen. Leider konnte man das Problem mit den Ballverlusten nicht lösen und verlor auch das dritte Viertel mit 16:21. Im letzten Viertel haben die 2.Herren sich nochmal gut präsentiert und Kampfgeist bewiesen. Letztendlich mussten sich sich aber mit einer 64:77 Niederlage geschlagen geben.
Es spielten Amir Iljazi, Tim Duhl, Fabian Klose, Ferenc Kiss, Marc-Sebastian Bierent, Samuel Jung, Carl van Mens, Moritz Dörfler, Marko Milovanovic und Burak Yilmaz. Coach: Phillip Maaß

WU18 muss 2 Mal ran

Am Samstag trat die weibliche U18 in Ober-Ramstadt an……Bericht folgt….

Wegen terminlicher Probleme der gegnerischen Mannschaft, fand das erste Spiel der Rückrunde bereits am Sonntag statt. Die Mädels spielten auswärts gegen die TG Naurod. Leider konnte man keinen Sieg einfahren. Das Spiel begann auf Augenhöhe, aber in der Mitte des Viertels konnten sie das Tempo der Gegnerinnen nicht mehr mithalten. Noch geschwächt vom gestrigen Spiel waren die Mädels schneller außer Puste als gewöhnlich. Dies führte zu einem 19:10 Rückstand nach dem ersten Viertel. Im zweiten Viertel gelang es den Mädels besser, die freien Räume zu nutzen und sie schafften es ein paar schöne Aktionen im Angriff zu spielen. Dies führte zu einem Halbzeitstand von 32:24.
Nach der Pause ging es voller Elan weiter und die Mädels kämpften. Trotzdem wollte ihnen vor allem in der Verteidigung vieles nicht so gelingen. Vor allem im letzten Viertel ließen die Kräfte nach und die Erschöpfung durch das Spiel am Samstag wurde deutlich. Dies führte zu einem Endstand von 65:39. Trotzdem sind die Trainer vor allem im Angriff mit der Leistung der Mädels zufrieden und der Fokus liegt jetzt auf der Verbesserung der Verteidigung.
Spielerinnen: Allegra Lauser Gonzalez, Dina Mahourvard, Johanna Dörfler, Lara Kuhlmann, Liliane Unger, Pia Hartfiel, Selin Omay, Shakila Aseer, Sophie Vortmüller, Tamara Büchs und Termeh Esmaellian. Trainerinnen: Lotte Duhl und Romy Eichhorn.

MU18 dreht das Spiel in letzter Minute

Die männliche U18 des SVD hatte am Wochenende den TV Trebur zu Gast. Die Haaner erwischten zunächst einen guten Start in die Partie und führten mit 5:0. Diesen Lauf konterte Trebur jedoch mit einem eigenen Lauf zum 5:10. Im Anschluss entwickelte sich ein packendes Spiel auf Augenhöhe. Mit einem Stand von 15:16 für die Gäste ging es in die erste Viertelpause. Im zweiten Viertel zeigten die SVDler immer wieder gute Offensivaktionen, allerdings hatten die Treburer immer die passende Antwort parat, wodurch sich keines der Teams so richtig absetzen konnte. Die erste Halbzeit endete nach einem Gleichstand im zweiten Viertel mit 29:30. Den besseren Start in die zweite Halbzeit erwischten die Gäste. Zu viele Fehlwürfe und Turnover sorgten dafür, dass der TV Trebur seinen Vorsprung Mitte des dritten Viertels auf zehn Punkte ausbauen konnte. Im Anschluss schraubten die Haaner ihre defensive Intensität jedoch deutlich

nach oben und fanden im Angriff wieder vermehrt die richtigen Ausstiege gegen das enge Zusammenziehen der Treburer Verteidigung. Durch einen „Buzzer Beater“ von hinter der Mittellinie gelang es den Gastgebern zum Viertelende wieder auf vier Punkte zum 46:50 zu verkürzen. Im letzten Viertel entwickelte sich ein echter Krimi, bei dem der SVD stets der knappen Führung der Gäste hinterherrannte. Schließlich war noch 1:30 Minute zu spielen und die Haaner Jungs lagen mit fünf Punkten hinten. Dann allerdings zeigten sie sich abgezockter und es gelang ihnen, angetrieben von einem großartigen heimischen Publikum, das Spiel in der letzten Spielminute zu drehen. So konnte sich die SVD-Familie am Ende eines umkämpften und körperbetonten Spiels gegen den TV Trebur über einen 66:62 Heimsieg freuen.
Für den SVD spielten: Elias Belhadj, Daniel Esch, Weijie Fu, Ben Hahn, Sönke Hohgraefe, Kilian Kanofsky, Nick Metzelthin, Emil Otterbein, Leo Schindler, Fynn Schramm, Estif Tadesse. Coach: Tom Metzelthin.

MU16-1 verliert zu Hause gegen Tabellenersten aus Oberursel

Am Samstag musste die MU16-1 etwas ersatzgeschwächt gegen den Tabellenersten aus Oberursel antreten. Obwohl die Jungs gut ins Spiel starteten und lange mit den Gästen aus Oberursel mithalten konnten, brach das Spiel der Haaner Buben im dritten Viertel ein, und man musste sich am Ende leider mit 63:74 geschlagen geben. Auch die Tatsache, dass man im letzten Viertel nochmal alle Kräfte mobilisierte und nochmal stark aufspielen konnte, änderte am Endergebnis leider nichts. Die Jungs können aber trotzdem stolz auf eine starke Leistung sein und freuen sich bereits auf das Rückspiel.
Für den SVD spielten: Nikola Barac, Philip Steiner, Weijie Fu, Nikola Terze, Danil Gakos, Aymen Mohamed, Talha Minhas und Finley Arens. Trainer: Fikreta Nukic

WU14 Oberliga chancenlos in Hofheim

Die aggressive Verteidigung der Gastgeberinnen bereitete den Spielerinnen aus Dreieichenhain von Beginn an große Probleme. Hofheim nutzte konsequent die daraus resultierenden Ballverluste der Haanerinnen aus und erspielte sich bis zur Halbzeit eine deutliche 55:17 Führung.
Erst in der zweiten Halbzeit stellten sich die Dreieichenhainer Mädels besser auf die großzügige Regelauslegung der Schiedsrichter ein und konnten das Spiel etwas ausgeglichener gestalten. Leider verletzten sich während des Spiels gleich drei Haanerinnen - teilweise schwer. Endergebnis 91:44.
Coach Werner Jörg: “Die beiden letzten Spiele waren doch sehr ernüchternd. Für unsere Mädels ist die Oberliga Hessen eine große Herausforderung. Wir müssen stabiler verteidigen und kontrollierter angreifen. Das ist gegen stärkere Teams leichter gesagt als getan. Das liegt, wie

schon oft erwähnt, vor allem daran, dass wir in den Basics einfach wesentlich stabiler werden müssen und das geht nur über den entsprechenden Einsatz im Training und leider nicht von heute auf morgen.“
Es spielten: Amira Debich, Annelie Müller, Carlotta Müller, Johanna Hartmann, Julia Krzywon, Karlotta Hommerich, Marie Wolff, Mia Kuhlmann und Nora Jawhari. Coaches: Werner Jörg, Denis Krzywon, Angelina Jörg

Sicherer Sieg für MU14

Die männliche U14 empfing am Sonntag die Gäste der TG Hochheim. Schnell setzten sich unsere Jungs ab und ließen keinen Zweifel daran, wer dieses Spiel als Sieger vom Platz verlassen würde. Nach dem ersten Viertel führten sie bereits mit 28:13. Im zweiten Spielabschnitt ließen die Haaner Jungs zunächst ein bisschen nach und verwalteten ihren Vorsprung vorübergehend bis zum 42:26 Halbzeitstand. Nach der Pause zeigten die SVDler dann sehr schönen Teambasketball und bauten ihre Führung weiter aus. Am Ende freuten sie sich über einen ungefährdeten 86:56 Heimsieg.
Für den SVD spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Maxime Wahl, Joris Petkevicius, Mark Mensinger, Gabriel Klose, Constantin Hierl, Lukas Fu und Philip Steiner. Coaches: Sabine Metzelthin und Klaus Host.

WU12: Auswärtsspiel gegen starke Gegnerinnen

Am Sonntag ging es für die WU12 nach zwei spielfreien Wochenenden auf Grund der Herbstferien zum nächsten Auswärtsspiel nach Hochheim. Für einige Spielerinnen des SVD war es heute das erste Spiel überhaupt und die Aufregung war deutlich zu spüren. Die Hochheimerinnen sind bis jetzt ungeschlagen und es war klar, dass es kein einfaches Spiel wird. Die SVDlerinnen starteten jedoch sehr konzentriert in das Spiel, konnten den Spielstand aber nur in den ersten zwei zehnteln ausgeglichen gestalten. Im weiteren Verlauf spielten die Gegnerinnen ihre Erfahrung und

körperliche Überlegenheit clever aus. Auch wenn das Ergebnis am Ende (118:41) sehr deutlich ausfiel, müssen die Mädels des SVD die Köpfe nicht hängen lassen. Sie haben bis zum Schluss gekämpft und sich gegenseitig toll unterstützt. So war es trotz der Niederlage für unsere „Neulinge“ ein gelungenes erstes Spiel. Darauf lässt sich aufbauen. Nächste Woche steht dann das nächste Heimspiel gegen TV 1862 Langen an.
Es spielten: Anna Schöbel, Nuray Dag, Elise Ramm, Finja Lagas, Lina Ströbel, Karla Propadalo, Finja Köhnen, Emilia Houben, Amelie Preugschas, Clara Schmitt und Leyla Chehab. Trainerin: Anna Yoon

MU12-1 gewinnt nach spannendem Schlussabschnitt knapp

Topmotiviert startete die männliche U12-1 ins erste Oberligaspiel nach den Herbstferien zuhause gegen die Frankfurter Eintracht. Mit schnellem Spiel und toll anzuschauendem Teamplay gingen unsere Jungs somit nach den ersten vier Minuten auch direkt mit 13:2 in Führung. Danach wurde das Spiel etwas ausgeglichener, aber bis nach dem dritten Zehntel lagen die SVDler immer noch mit 25:13 relativ deutlich in Führung. Bis zur Halbzeit schienen die Kräfte der Dreieichenhainer etwas nachzulassen und Frankfurt kam bis auf 38:34 heran. Nach der Pause gingen unsere Jungs aber wieder frisch motiviert und gestärkt ans Werk und erarbeiteten sich wieder einen 10 Punkte Vorsprung. Auch vor Beginn des letzten Spielabschnitts lagen die Haaner Buben noch mit 74:64 vorne. Doch die letzten 4 Minuten hatten es in sich. Hochspannung in der Weibelfeldschule… Plötzlich wollte kein Korb mehr für unsere Jungs fallen, während die Gegner fleißig punkten konnten. So stand es 8 Sekunden vor Schluss 74:71 für den SVD, aber die Eintracht hatte noch einmal Ballbesitz. Mit der Schlusssirene verwandelten die Gegner zwar noch einen Korbleger, das ließ die Dreieichenhainer aber dennoch (wenn auch unnötig knapp) mit 74:73 als Sieger vom Feld gehen. Der Jubel danach war riesengroß. Alle Zuschauer hatten ein tolles Basketballspiel von beiden Mannschaften gesehen, bei dem Dreieichenhain am Ende verdient die Oberhand behielt. Vielen Dank an alle Fans in der Halle für die tolle Unterstützung.
Für den SVD spielten: Jonas Stefanski, Max Braun, Linus Steiner, Felix Esch, Hakan Cakiroglu, Bennet Stapp, Noel Wingenfeld, Vincent Kless, Nils Reichwein und Lucas Klein. Coaches: Sabine und Nicki Metzelthin und Klaus Host.

MU12-2 trotz Niederlage mit gutem Einsatz

Die zweite Mannschaft der männlichen U12 bestritt am Samstagmorgen in der Weibelfeldhalle ihr erstes Spiel der Saison. Gegner war die Mannschaft des BC Darmstadt. Schnell wurde klar, dass dies nicht mit einem Heimsieg enden würde. Die Gäste waren athletisch und technisch zu überlegen. Der Endstand von 32:80 (Halbzeit 16:49) gibt den Leistungsstand beider Mannschaften gerecht wieder. Obwohl vieles noch schief ging, waren auch zahlreiche gelungene Aktionen der Haaner zu beklatschen, was die Zuschauer, in erster Linie unterstützende Eltern, auch lautstark taten. Durch Ballgewinne in der Defense, erkämpfte Rebounds, gelungene Dribblings und erfolgreiche Würfe kam jeder Spieler zu seinem persönlichen Erfolgserlebnis. So war trotz der Niederlage die Stimmung in der Mannschaft gut, das nächste Spiel kann kommen.
In der mit insgesamt sechs Vereinen nur dünn besetzten Bezirksliga werden die Jungs dieses Jahr

mit noch vier weiteren Mannschaften ihre Kräfte messen können, bevor die Rückrunde im Januar startet. Als nächster Gegner wartet am Sonntag, 19.11. die BG Rüsselsheim-Taunusstein auf das Team des SVD.
Es spielten: Georg Elling, Till Hartfiel, Ben Heisler, Luis Jacobi, Malte Huizinga, Lasse Knicker, Manoah Mandura, Jonathan Noll, Emil Hilpert und Leon Schmidt. Coaches: Sabine Metzelthin, Leo Schindler und Klaus Host

WU10 gewinnt erstes Saisonspiel in Langen

Am Sonntag hatte die WU10 des SV Dreieichenhain ihr erstes Saisonspiel gegen den TV Langen. Für viele der 12 Mädchen war es das erste richtige Basketballspiel. Nach langem fleißigem Üben, wollten sie endlich zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Wach und motiviert starteten die Mädels ins erste Zehntel. Durch ein tolles Zusammenspiel und einem großen Kampfgeist, schafften sie es immer wieder zum Korb und konnten einige Punkte erzielen. Mit einem Spielstand von 10:28 ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte wollte man an der Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen. Das gelang den Mädels aus Dreieichenhain am Anfang nicht so ganz. Immer wieder war man nicht schnell genug bei seinen Gegenspielern, wodurch die Langenerinnen immer wieder einfach Punkte erzielen konnten. Doch die Mädels gaben weiter alles und fanden wieder den Weg ins Spiel. Nach zwei tollen letzten Zehnteln, konnten sie sich über ein 28:46 Sieg freuen. Alle hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf das Heimspiel nächstes Wochenende.
Es spielten: Antonia Atzler, Josi Bungert, Luise Elling, Kira Eysenbach, Paula Lind, Matilda Luschtinetz, Marina Mema, Assiya Rachidi, Paula Reichwein, Laurie Sokolovic, Marlene Sommer, Clara Wöhrle. Trainer: Dennis Storch und Anna Lechte

MU10-1 in der ersten Hälfte zu zaghaft

Die erste Mannschaft der MU10 startete am Sonntagmorgen in ihr erstes Saisonspiel in der Bezirksliga. Für ein paar Spieler das allererste Spiel überhaupt. Mit viel Motivation ging es nach Weiterstadt. Zu Beginn des Spiels waren die Jungs noch nicht ganz auf dem Feld angekommen. Mit teilweise Wurfpech, aber auch Unaufmerksamkeiten in der Defensive, lag Dreieichenhain zur Halbzeit mit 27:15 zurück. Es fehlte an Aggressivität beim Rebounden. So gaben sie Weiterstadt oft eine zweite oder dritte Chance einen Korb zu erzielen. Das Ziel der zweiten Halbzeit war die Verbesserung der Verteidigung. Daraufhin spielten die SVD-Jungs besser. Mit Umsetzung guter Spielzüge und einer aggressiveren Defense kämpften sie sich wieder näher an Weiterstadt ran. Am Ende gewannen sie sogar die zweite Halbzeit mit zwei Punkten, doch für einen Sieg reichte es nicht. Endstand 56:46. Mit weniger Fehlern in der ersten Halbzeit hätten die Haaner Jungs das Spiel schon früher knapp machen können. Die MU10 freut sich schon auf das Rückspiel, indem sie dann das Wurfpech zu Hause lassen und die zweite Halbzeit auf das komplette Spiel umsetzen.
Es spielten: Max Wohlfahrt, Allen Schulten, Marvin Kern, Leon Eufinger, Mika Braun, Ben Bolender, Ben Steinheimer, Heiko Vollrath, Jonas Dudzik und Lukas Grafarent. Trainer: Verena Stefanski und Moritz Dörfler.